Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift

5

seyn gechömen / Es sind dye dreyssikch
phennig da Joseph von seine prueder
heren Jacobs sun umb verchauft ward
in egipten land und sind auch ymmer
enthér behalten In rechtter erib schaft
vill tausent Jar untz an dy Juden dy
umb die selben phening
unsern herren / von Judam chauften
und sind der müns von ysmahell und
ye and ist als guett als zehen gemain
phennig / und zeyleicher mass als
Joseph gewaltig ward alles lands egip
ten / Da man yn vandt das er verdorben
wer Also ward unser herr nach seiner
marter gewaltig hymels und erdreichs
Do dy Juden wändten das er tod scholt
seyn ¶

Das ist ein vorgebilde
von unsers herren marter

Wie doch unser herr und unser erlöser
Jesus christus hab wellen alles das chunt
getan mit der heiligen weyssagen red